



Pet 4-19-14-5701-038925

60439 Frankfurt am Main

Deutsche Streitkräfte - Luftwaffe

Der Deutsche Bundestag hat die Petition am 22.04.2021 abschließend beraten und beschlossen:

Das Petitionsverfahren abzuschließen,
- weil dem Anliegen nicht entsprochen werden konnte.

Begründung

Mit der Petition wird gefordert, einen großen Teil der nicht genutzten Maschinen der Lufthansa für die Bundeswehr zu erstehen und damit gleichzeitig der internationalen Forderung nach einer Erhöhung des Verteidigungshaushaltes gerecht zu werden.

Zur Begründung der Petition wird ausgeführt, die Einlagerung bzw. Verwertung des überschüssigen Maschinenparks der Lufthansa verschlinge eine enorme Summe an Mieten, Wartungsarbeiten und Verwaltungsaufwand und führe zu einer Erhöhung des Defizites. Der Bund müsste wiederum zur Sicherstellung der Infrastruktur Transferleitungen erbringen. Durch den Kauf der nicht genutzten Maschinen der Lufthansa könnte die – teilweise berechtigte – Forderung nach Erhöhung des Verteidigungshaushaltes erfüllt werden.

Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten wird auf die Eingabe verwiesen.

Die Eingabe wurde als öffentliche Petition auf der Internetseite des Petitionsausschusses eingestellt. Sie wurde durch 58 Mitzeichnungen unterstützt. Außerdem gingen 18 Diskussionsbeiträge ein.



Der Petitionsausschuss hat der Bundesregierung Gelegenheit gegeben, ihre Haltung zu der Thematik darzulegen. Das Ergebnis der parlamentarischen Prüfung lässt sich unter anderem unter Einbeziehung der seitens der Bundesregierung angeführten Aspekte wie Folgt zusammenfassen:

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass die Bundeswehr zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verpflichtet ist. Aus diesem Gebot folgt für die Beschaffung von Luftfahrzeugen die Festlegung einer bedarfsgerechten Flottengröße. Der Bedarf an Lufttransport wird hierbei aus den militärischen Anforderungen abgeleitet.

Die Erneuerung der Luftfahrzeuge mit mittlerer bis großer Reichweite für den Transport von Personal und Material wird dabei nach Mitteilung der Bundesregierung bereits umgesetzt. So werden die fünf alternden Airbus A310 Multirole Tanker Transport (MRTT) der Luftwaffe bis zum Jahr 2021 abgegeben bzw. der Verwertung zugeführt. Ihre Aufgaben übernehmen die neuen, im Zulauf befindlichen Luftfahrzeuge Airbus A330 MRTT der Multinational MRTT Fleet (MMF). Die internationale Einheit wird neun Luftfahrzeuge an den Standorten Eindhoven (Niederlande) und Köln betreiben. Deutschland hat einen Anteil an der MMF, der fünf Luftfahrzeugen entspricht. Ein Bedarf an zusätzlicher Lufttransportkapazität besteht derzeit nicht.

Nach dem Dargelegten sieht der Ausschuss keinen Bedarf für ein gesetzgeberisches Handeln oder sonstiges Tätigwerden. Demzufolge empfiehlt der Petitionsausschuss, das Petitionsverfahren abzuschließen, weil dem Anliegen nicht entsprochen werden konnte.